

SPORTSCHAU BOCHUM 2011



STADTSPORTBÜRO
Bochum



DM Downhill: Antje Kramer gestürzt – Titel für Philipp Bünemann Glück und Pech für den MBC

(nis) – In Bad Wildbad standen 2011 mit den Deutschen Meisterschaften zum fünften Mal in Folge die wichtigsten Rennen innerhalb des deutschen Downhill-Kalenders an. Für den MBC Bochum gingen mit Antje Kramer bei den Frauen und Philipp Bünemann bei den Junioren zwei ambitionierte Bochumer Starter ins Feld.

Club Bochum sicherte sich in den Jahren 2003 bis 2009 sieben Mal in Folge den Titel der Deutschen Meisterin und zeigte sich auch in diesem Jahr optimistisch. „Wäre schön, wenn ich noch einmal gewinnen könnte“, erklärte Antje Kramer im Vorfeld der DM. Zumal sie 2010 ihre Siegesserie aufgrund eines Sturzes im Vorfeld nicht fortsetzen konnte.



Über Stock und Stein, immer bergab: Philipp Bünemann ließ die Konkurrenz bei den Deutschen Downhill-Meisterschaften in Bad Wildbad hinter sich und sicherte sich den Meistertitel bei den Junioren.

Fotos (2): Ulrich Berghäuser

Noch guten Trainingsläufen auf der DM-Strecke ging er topmotiviert ins Rennen.

Im Seedingrun kam dann aber die Enttäuschung: Mehrere Fahrfehler hatten eine eher durchschnittliche Zeit zur Folge, trotzdem rettete er sich ins Finale.

Trotz Fehler im Finale

Die 2,4 Kilometer lange Strecke vom Sommerberg wurde im Vergleich zum Vorjahr leicht modifiziert, hatte allerdings in ihrem Schwierigkeitsgrad nichts eingebüßt. Und obwohl es nur wenig regnete, konnte die Strecke nie komplett abtrocknen. „Gerade bei Feuchtigkeit erfordern die Wurzelabschnitte volle Konzentration und viel Fohrgefühl“, so Philipp Bünemann, der dann auch mit höchster Konzentration einen reibungslosen Finallauf auf die Strecke legte und sein größtes Saisonziel erreichte: Er durfte sich als Deutscher Junioren-Meister 2011 im Downhill feiern lassen.

Wie üblich wurde die Meisterschaft im Rahmen des iXS German Downhill Cups ausgetragen. Und trotz der nicht gerade besten Wettervorhersagen gingen insgesamt 363 Starter auf den Kurs.

Die deutsche Meisterschaft im Mountainbike-Downhill ist nicht nur eng mit dem Veranstaltungsart Bad Wildbad verbunden, sondern gleichzeitig auch mit dem Namen Antje Kramer. Die mittlerweile 41-jährige Downhill-Spezialistin vom Mountainbike

Ein Missgeschick, dass sich in diesem Jahr wiederholen sollte. Kurz vor der Meisterschaft stürzte sie im Training, verletzte sich und konnte nicht an den Start gehen. So musste sie den Titel erneut kampflos abgeben.

Hoffnungsvolles Talent

Damit ruhten alle Bochumer Hoffnungen auf MBC-Nachwuchsfahrer Philipp Bünemann. Der Deutsche Vizemeister aus dem vergangenen Jahr rief in Bad Wildbad zum Angriff.

Deutsche Hochschulmeisterschaften Mountainbike in Bochum Ruhrpott-Wälder sind keinesfalls langweilig



Durch die abwechslungsreichen Wälder der Ruhrpott-Wälder führte die anspruchsvolle Strecke der Deutschen Hochschulmeisterschaften der Mountainbiker.

(nis) - Es war eine gelungene Premiere. Am 27. und 28. Mai 2011 veranstalteten der Mountainbike Club Bochum und die Ruhr-Universität Bochum mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband das erste Mountainbikerennen in Bochum: die deutschen Hochschulmeisterschaften im Cross Country und Sprint sowie ein 2- und 3-Stunden-Rennen für jedermann. Der Start direkt vor dem Audimax im Herzen der Uni sorgte für eine atemberaubende Atmosphäre und wird wohl in allen Köpfen hängen bleiben.

Mittags fiel der erste Startschuss zu den deutschen Hochschulmeisterschaften im Cross Country Sprint (Campus Sprint). Auf 900 Metern durch das Westforum der

Uni sorgte das unbeständige Wetter für ständig wechselnde Streckenbedingungen. Die verwinkelte Strecke zwischen den Hörsälen erlaubte hohe Geschwindigkeiten, ließ jedoch kaum Platz zum Überholen.

Vollgas beim Campus-Sprint

Noch mehreren Finölläufen setzte sich bei den Hobby-Damen Nele Schwarzenburger von der Uni Hannover durch, bei den Herren gewann Robin Gerke. Das Trikot der Deutschen Hochschulmeisterin (Lizenz) konnte sich Agnes Naumann aus Freiburg überstreifen. Bei den Herren flog Alexander Speisekorn für die HS Esslingen als erster Fahrer über die Ziellinie.

Samstag, 10 Uhr: Strahlender Sonnenschein lassen Wind und vereinzelt Regen von Freitag vergessen. Das Feld der Hobbyfahrer (adh-Trophy) durfte zuerst auf die Cross-Country-Strecke. Wenige Meter nach dem Start auf dem Campus ging es direkt in die Wälder der Ruhr-Universität. Steile Anstiege und ein extrem hoher Trailanteil zeichnen die Strecke in Bochum aus. Schnelle, verwinkelte und mit Wurzeln bespickte Trails erfordern volle Konzentration.

Begeisterung auf der Strecke

Nach zwei Runden kam Martina Koch mit einer Zeit von 40:39 Minuten ins Ziel. Bei den Herren fuhr Robin Gerke als Sieger des Sprints knapp am Podium vorbei. Im Ziel-

sprint gewann Benjamin Pfrommer aus Pforzheim mit einer Sekunde Vorsprung auf Axel Bartsch (Uni Lüneburg). Auch für die Fahrer des 2- und 3-Stunden-Rennens ging es auf die leicht abgewandelte Cross-Country-Strecke. 70 Fahrer gaben beim Jedermann-Rennen ordentlich Gas. Nach zwei Stunden wurde es auf dem Campus noch einmal richtig spannend: Im Zielsprint konnte Michael Bonnekessel nach acht Runden das Rennen für das Falke Prototyping Team gewinnen, gefolgt von Sven Pieper und Daniel Dorsic. Hendrik Voß vom MBC Bochum erreichte nach sechs Runden als Drittplatzierter der Jugendklasse das Ziel. Mit elf Runden setzte sich beim 3-Stunden-Rennen das Spitzentrio ab. Es gewann Sascha Barkholz (Haardbiker) vor den Aylienz aus Hagen, Volker Klein und Benjamin Ahr.

Erhöhter Pulsschlag beim Anstieg

Um 15.15 Uhr startete das Hauptrennen der Deutschen Hochschulmeisterschaften 2011. Damen und Herren in der Lizenzklasse hatten eine zusätzliche Techniksleife zu absolvieren. Ein technisch extrem anspruchsvoller und langer Anstieg brachte mit der



Der Rektor der Ruhr-Universität, Prof. Elmar Weiler (l.), applaudierte dem Siegertrio bei den Damen.

folgenden Steilabfahrt den Puls ganz nach oben. Bereits in der ersten Runde bildete sich die Führungsgruppe bestehend aus Matthias Pfrommer (Uni Karlsruhe), Florian Schön (TU Chemnitz) und Pascal Ketterer (Uni Konstanz). In der dritten Runde konnte Ketterer dem hohen Tempo nicht mehr folgen. Eine Runde später setzte sich Pfrommer von seinem Verfolger ab. In den sieben

Runden baute er seinen Vorsprung langsam aus und gewann nach 1:57:32 Stunde die deutsche Hochschulmeisterschaft 2011 im Cross Country.

Titel gehen an Pfrommer und Storch

Bei den Damen waren die Karten schon recht früh verteilt. Agnes Naumann (KFH Freiburg) kam nach ihrem Sieg beim Sprint nicht mehr so gut zurecht. Aber auch Stefanie Andris von der Uni Freiburg konnte den Sieg von Daniela Storch nicht mehr verhindern. Storch wurde nach 1:08:01 Stunden Fahrzeit das Trikot der Deutschen Hochschulmeisterin XCO übergeben. Rennleiter Nils Schäfer vom Mountainbike Club Bochum war mit dem Verlauf der Veranstaltung voll zufrieden: „Wir konnten mit den Deutschen Hochschulmeisterschaften eine gelungene Premiere für den Mountainbikesport in Bochum auf die Beine stellen. Das Wetter hat mitgespielt, und unsere außergewöhnliche Strecke rund um die Ruhr-Uni sammelte auch bei den Profis viel Lob. Die Wälder im Ruhrpott sind eben doch nicht so langweilig!“



Start und Ziel der ersten Deutschen Mountainbike-Hochschulmeisterschaft in Bochum liegen natürlich auf dem Campus der Ruhr-Universität.